

# MEDIENSERVICE

## Wirtschaft Urfahr- West formiert sich

Erster gemeinsamer Auf-  
tritt bei der GUUTEN Messe  
in Ottensheim

Linz, 9. September 2009

### Ihre Gesprächspartner:

KommR Wilhelm Ganglberger  
Obmann der WKO Urfahr-Umgebung  
sowie des GUUTE Vereins

Bgm. Wolfgang Haderer  
uwe-Obmann

Klaus Anselm  
UDO-Obmann

Weiters:  
Dr. Franz Tauber, Leiter der WKO Urfahr-Umgebung

Mag. Barbara Krenmayr, Geschäftsführerin Region uwe

Dirk Drechsler, Orion Messen

Medienservice im Internet: [wko.at/ooe/Medienservice](http://wko.at/ooe/Medienservice)

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: WKO Oberösterreich | Hessenplatz 3 | 4020 Linz  
T 05-90909-3315 | F 05-90909-3311 | E [medien@wkoee.at](mailto:medien@wkoee.at) | w [wko.at/ooe](http://wko.at/ooe) | DVR 0043087



## KommR Wilhelm Ganglberger Obmann der WKO Urfahr-Umgebung und des GUUTE Vereins Wirtschaftsregion Urfahr-West bündelt ihre Kräfte

Sie umfasst neun Gemeinden, beheimatet 30.000 Einwohner und ist Standort für knapp 1700 Unternehmen – die Wirtschaftsregion Urfahr-West hat Potenzial, das sie künftig noch viel stärker in den Vordergrund rücken wird, freut sich der Obmann der WKO Urfahr-Umgebung und zugleich Obmann des GUUTE Vereins, KommR Wilhelm Ganglberger, dass dieser bedeutende Bezirksteil von Urfahr-Umgebung künftig noch stärker an einem Strang ziehen wird.


Unternehmen aus den Gemeinden Puchenu, Ottensheim, Walding, Feldkirchen, Gramastetten, Goldwörth, St. Gotthard, Eidenberg und Lichtenberg formieren sich zur „Wirtschaft Urfahr-West“ unmittelbar unter dem Dach des GUUTE Vereins. Das heißt, regionale Wirtschaftsvereinigungen wie die Mitglieder des UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim bringen ihre Leistung und ihr Engagement hier ein. Diese Bündelung der Kräfte führt in vielerlei Hinsicht zu einer Win-win-Situation, streicht Ganglberger diesen wichtigen Schritt in eine gemeinsame Zukunft als beispielgebend hervor.

Was bislang auf drei Ebenen – GUUTE, uwe, Ortsorganisationen wie z.B. UDO – gelaufen ist, wird fortan von einer zentralen Stelle aus organisiert und verwaltet. Die Wirtschaft Urfahr-West positioniert sich nach außen hin noch stärker als leistungsfähige Wirtschaftsregion, sind doch auf dieser neuen Plattform dann alle bisherigen regionalen Wirtschaftsorganisationen vertreten. Konkret sind es 37,3 Prozent aller inzwischens 4518 WKO-Mitglieder (Stand 30. 6. 2009) im Bezirk Urfahr-Umgebung.

### Win-win-Situation für alle Beteiligten

Diese intensive Vernetzung, die die Zukunftssicherung der Betriebe in der Region durch ein kooperatives Klima in den Vordergrund rückt, bringt für alle Beteiligten einen Nutzen:

- **für die Betriebe:** synergetische Nutzung des gemeinsamen Auftritts, Erweiterung des Kundenkreises durch eine breitere Angebotspalette, Ressourcenbündelung, neue Impulse durch gegenseitige Geschäfte
- **für die Region:** Sicherung der Nahversorgung, Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Vernetzung mit der



Wirtschaft, Stärkung der eigenen Identität, Verbesserung der Information über die Region und untereinander

- **für die Konsumenten:** Sicherung der Nahversorgung in einer lebenswerten Region, Stärkung der Lebensqualität

Ganglberger ist vom Erfolg dieser neuen Regionalstruktur schon jetzt überzeugt: „So wie sich das GUUTE in mehr als zehn Jahren zu einer Qualitätsmarke für einen gesamten Bezirk entwickelt und das Regionalbewusstsein in breiten Kreisen gefestigt hat, wird sich auch die Wirtschaft Urfahr-West profilieren.“

## 1. Auftritt auf der GUUTEN Messe

Eine erste Gelegenheit dazu bekommt sie bereits bei der GUUTEN Messe vom 18. bis 20. September in Ottensheim. Bei dieser Jubiläumsmesse – es ist bereits die 10. GUUTE Messe und die 4., die im Donaumarkt Ottensheim stattfindet – werden sich die 9 Gemeinden der Wirtschaft Urfahr-West in der Donauhalle entsprechend ins Rampenlicht rücken. An die 70 Betriebe werden die Messebesucher auf diesem Gemeinschaftsstand einladen, ihre „Region“ zu durchwandern und sich von der Leistungsfähigkeit und Attraktivität dieser Unternehmen zu überzeugen.

**Bürgermeister Wolfgang Haderer**

**Obmann der Region uwe**

## **Bevölkerung profitiert von starken Unternehmen**

„Die Stärkung der regionalen Wirtschaft hat für die Bürger der Region uwe nur Vorteile“, ist auch der Obmann der Region uwe, Bürgermeister Wolfgang Haderer, von der Neustrukturierung überzeugt. Die Bevölkerung profitiert einerseits davon, dass sie in der Nähe und dank persönlicher Betreuung bequemer in der Region einkaufen kann. Dass sie mit jedem Einkauf die Unternehmen stärken, kommt ihnen ja auch wieder zugute, denn die von den Unternehmen an ihre Gemeinde abgeführten Steuermittel können die Gemeinden wiederum in eine bessere Infrastruktur, Kinderbetreuung, Sport, Kultur und Freizeitangebote investieren – und das natürlich vordergründig zum Wohle ihrer Bürger. „Die Weiterentwicklung der Kommunen liegt also zum guten Teil in der Hand der Bewohner, die mit jedem in der Region ausgegebenen Euro für ihre Gemeinde abstimmen und ihre Gemeinde zur Wohlfühlgemeinde entwickeln“, gibt Haderer zu bedenken. Nicht außer Acht zu lassen sei darüber hinaus der ökologische Aspekt im



Zeichen des Klimawandels, denn kurze Wege zum Einkauf und zum Arbeitsplatz schonen die Umwelt.

## Projektstart mit Jahresbeginn 2010

Es spricht also eine Fülle von Vorteilen eindeutig für die regionale Wirtschaft und deswegen engagieren sich die Gemeinden und die Region uwe für unsere Unternehmen. Seit mehr als einem Jahr erarbeiten Vertreter der Region uwe, die Wirtschaftskammer, der GUUTE Verein und die UDO (Unternehmen Donaumarkt Ottensheim) in einem Projektteam an den Vorhaben „Vernetzung uwe Wirtschaft“. Ergebnis ist die Bündelung aller Kräfte durch enge strukturelle Zusammenarbeit dieser Institutionen. Die uwe-Wirtschaft wird also in Hinkunft unter dem Dach des GUUTE Vereins organisatorisch tätig. Analog dem Stadtmarketing größerer Städte soll ein eigener Manager diese Organisationsaufgaben übernehmen. Diese Tätigkeit können sich kleinere Gemeinden nur in Zusammenarbeit leisten, zeigt Haderer einen weiteren Synergie-Vorteil auf und bedankt sich als Obmann der Region uwe bei allen beteiligten Organisationen vor allem auch für die Begeisterung, dieses Projekt zu verwirklichen: „Die Idee, die Kräfte zu bündeln und Eigeninteresse zurückzustellen, hat diesen Erfolg erst ermöglicht.“ Alle Beschlüsse der Organisationen sind gefasst, so dass dieses zukunftsweisende Projekt im Sinne unserer regionalen Wirtschaft zum Jahresbeginn starten kann.


Durch dieses gemeinsame Auftreten, gemeinsame Werbeaktionen und Zusammenarbeit von Branchen und über Branchen hinaus werden die Unternehmen der Wirtschaftsregion Urfahr-West noch besser positioniert. Die Aktivitäten in den 9 Gemeinden der Region werden koordiniert und aktiv unterstützt.

**Klaus Anselm**

**Obmann der Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)**

### **Weg vom Kirchturmdenken**

„Nach 15-jähriger Arbeit im UDO-Vorstand ist mir längst bewusst, dass wir vom Kirchturmdenken weg müssen, hin zu einer Zusammenarbeit aller Wirtschaftstreibenden in der Region uwe. Da es ja auf Bezirksebene den sehr gut funktionierenden GUUTE Verein nun schon seit über zehn Jahren gibt und man das Rad nicht neu erfinden braucht, ist die Idee einer Regionalisierung dieser Vereinigung unter dem Namen Wirtschaft Urfahr West als Initiative von GUUTE Verein und der Region uwe die beste Lösung“, ist auch Klaus Anselm vom neuen Weg der Wirtschaft Urfahr-West überzeugt. Für viele Ottensheimer Un-



ternehmer war der GUUTE Verein in der jetzigen Form bislang zu fern gewesen und sie hatten teilweise keinen richtigen Bezug dazu, wo doch der örtliche Gewerbeverein UDO sehr gut funktioniert. Und genau dieses Know-how soll verstärkt in die neue Struktur der Wirtschaft Urfahr-West einfließen, wünscht sich Anselm, dass auch in den anderen Regionsgemeinden Strukturen wie in Ottensheim entstehen, die aber dann gemeindeübergreifend sehr eng miteinander vernetzt werden sollen – von einem einzigen Verein aus, zentral gesteuert und organisiert von einem/einer Regionalmanager/in für die Wirtschaft in der Region, der/die ab Jänner 2010 professionell dafür verantwortlich zeichnet. Erste Signale dieses gemeinsamen Auftritts an die Bevölkerung sollen, so Anselm die Regionalzeitung uwe.Nachrichten und der Regionalgutschein sein, zuvor auch bereits der erste gemeinsame Messeauftritt in Ottensheim. Im Sinne der weiteren Stärkung der regionalen Wirtschaft sollen auch zahlreiche branchenbezogene Vernetzungen ins Leben gerufen werden, erwartet sich Anselm von regionspezifischen Aktivitäten zB. der Baubranche oder Kooperationsprojekten wie „Hochzeit in der Region“ und ähnlichem weitere befruchtende Impulse für die Wirtschaft Urfahr-West.

## 10 Jahre GUUTE Messe Schaufenster der UU-Wirtschaft und Impulsgeber

Wenn heuer am 18. September um 10 Uhr die 10. GUUTE MESSE in Ottensheim ihre Pforten öffnet, so feiert eine GUUTE Initiative Jubiläum, die in mehrfacher Hinsicht richtungweisend war, betont WKO-Obmann Wilhelm Ganglberger. Die Entscheidung, einerseits von Anbeginn mit Orion Messen einen Profi mit der Veranstaltung zu betrauen, war ebenso richtig, wie das Rotationskonzept, nach dem diese regionale Leistungsschau der UU-Wirtschaft Jahr für Jahr an einem anderen Messestandort (Ottensheim, Bad Leonfelden, Gallneukirchen) über die Bühne geht.

Die GUUTE Messe hat sich nicht nur als attraktives Schaufenster der UU-Wirtschaft profiliert, sie war stets auch Impulsgeber für die gesamte UU-Region. Das gilt auch für die zehnte Auflage dieser regionalen Leistungsschau, auf der nicht nur über 150 Aussteller (10 Prozent mehr als zuletzt in Ottensheim) ihre Produkte und Dienstleistungen in den Blickpunkt eines breiten Publikums rücken.

Erstmals ist die GUUTE Messe auch Präsentationsplattform für die neustrukturierte Wirtschaft Urfahr-West. Darüber hinaus setzt sie mit der Berufsinformationsmesse Impulse für den Aus- und Weiterbildungssektor in der Region. Die Genuss-



Region Urfahr-Umgebung verankert sich mit Schmankerln der gewerblichen und landwirtschaftlichen Anbieter vordergründig in den Gaumen der Messebesucher. Als weitere Messehighlights seien auch der Weingenuss Österreich am 18. September sowie der Sicherheitstag und die All TUU-gether-Night am 19. September erwähnt.

## **Organisatorisches zur GUUTEN Messe:**

Messedauer: 18. bis 20. September 2009 in Ottensheim  
Eröffnung: Freitag, 18. September, 10 Uhr  
durch Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl  
und WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner  
Aussteller: über 150  
Detailinformationen: [www.orion-messen.at](http://www.orion-messen.at)